

Abtransport der Polen

Aussage des Zeitzeugen	Namenskürzel Zeitzeuge
Vor dem Abtransport wurden alle Frauen und Männer auf ihren Gesundheitszustand untersucht. Kranke DPs wurden nicht verschifft, konnten aber auf anderem Weg Reckenfeld verlassen	Lw.
Der Abtransport wurde zum Teil mit sanfter Gewalt ausgeführt. Manche der Polen mussten gezwungen werden, Reckenfeld zu verlassen. Sie versteckten sich zum Teil	Nj.
In unregelmäßigen Abständen haben Polen Reckenfeld verlassen	Pv.
Nach dem Polenauszug lief für uns Kinder der erste Film bei Stoltes, Industriestraße – zusammen mit Horst, Ulla und Albert St.: Der gestiefelte Kater	Hb.
Dann kam der große Polenauszug aus Reckenfeld, mit einem großen Feuerwerksfest gefeiert. (Areal gegenüber von Brinkmeyer - Deutsches Haus - bis zum C-Pad. Die neue Heimat war für viele Polen Australien und Kanada	Hb.
Elfriede Butschkowski hat 1945 einen Sohn namens Wolfgang geboren. Wie sie dann zu einem Polen gekommen ist, ist nicht bekannt. Anscheinend ist sie 1948/49 mit ihm nach Polen ausgewandert, weil er ausgewiesen wurde. Name des Polen: Taschek Kry(c)zanowski	A.
Das Ende der polnischen Belagerung kam, soweit ich mich erinnere, im Dezember 1949, doch die Spuren der Verwüstungen waren noch viele Jahre sichtbar	Dq.
DPs nach Übersee: Nach 1945 waren es zunächst die amerikanischen Truppentransporter, die an der Columbuskaje anlegten, um Nachschub für ihre Streitkräfte anzulanden. Auf dem Rückweg nahmen sie sogenannte "Displaced Persons" mit: Heimatlose Vertriebene, Zwangsarbeiter, Überlebende aus den Konzentrations- und Gefangenenlagern der Nazis. Die Alliierten hatten es sich zur Aufgabe gemacht, diese Menschen in ihre Heimatländer zurückzuführen oder in Drittländern neu anzusiedeln	Aus: Website Bremerhaven
Nach Abzug der Polen aus Reckenfeld wurden Kammerjäger in die Wohnungen geschickt zur Beseitigung von Ungeziefer. Die Bauhandwerker in Reckenfeld und Umgebung fanden hier viel Arbeit. Vereinzelt waren Polen zurückgekehrt und einige Polen wanderten nach Übersee aus. Das Reckenfelder Lager wurde durch Auflösung anderer Lager immer wieder aufgefüllt	StaG
Der LKW-Transport ging vom Deutschen Haus ab	Gm.
Der Abtransport erfolgte in unregelmäßigen Zeitabständen	Rp.
Zuerst zogen die Polen aus dem Nordwalder Teil von B ab; ab Dezember 1949. Die restlichen Polen verließen im Januar 1950 Reckenfeld	StaG